

Fragment aus Fr. v. Schiller's Gedicht:  
 „Die Götter Griechenlands“.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 3719

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Fassung.

Langsam, mit heiliger Sehnsucht.

Singstimme.

Pianoforte.

Schöne Welt, wo bist du? Kehre wieder, holdes

*pp* *cresc.* *f* *p*

Blüthenalter der Na - tur, keh - re wieder, holdes Blüthenalter der Na - tur!

*pp*

Ach, nur in dem Feenland der Lieder lebt noch dei - ne fa - bel - haf - te

*p* *pp*

Spur, ach, nur in dem Feenland der Lieder lebt noch dei - ne fa - bel - haf - te Spur.

*p* *pp*

Ausge - storben trauert das Ge - fil - de, kei - ne Gottheit zeigt sich in einem Blick.

*pp*

Ach! von je - nem le - ben - warmen Bil - de blieb der Schat - ten nur zu -

*pp*

rück, blieb der Schat - ten nur zu - rück. Schöne Welt, wo bist du?

*p* *cresc.* *f*

Kehre wieder, holdes Blütenalter der Na - tur, keh - re wieder, holdes

*p*

Blütenalter der Na - tur! Schöne Welt, wo bist du, wo bist du?

*p* *decresc.* *pp* *dim.*